

Seminar

2011 – 10

Einführung in das Logistikmanagement

Die Logistik ist in den letzten Jahren zu einer Strategie gereift, die die angestrebte Wettbewerbsposition des Unternehmens wesentlich unterstützen und als Erfolgsfaktor wirken soll. Allgemein ist unter Logistik die Gestaltung aller außer- und innerbetrieblichen Aktivitäten zu verstehen, die die Beschaffungsmärkte (Güterbeschaffung) mit den Produktionsstätten (Gütererzeugung) und nachgelagerten Verbrauchsorten (Güterverteilung) verbindet. Dies mit dem Ziel einer bedarfsgerechten Unterstützung des betrieblichen Leistungserstellungs- und Verwertungsprozesses. Es handelt sich hierbei also um Aktivitäten und Tätigkeiten zum zeit- und raumüberbrückenden Gütertransfer mit physischen Sachgütern bzw. Realgütern. Die Logistik umfasst damit das Management von Kunden- und Lieferantenbeziehung die im Realgüterbereich, d.h. auf der operativen Ebene, durch Transport-, Lager- und Umschlagsvorgänge gekennzeichnet sind. Im dispositiven Logistikbereich stehen die den Material- und Wertefluss planenden und steuernden informationsverarbeitende Aufgaben im Blickpunkt.

Ein unternehmensspezifisches angepasstes und effizientes Logistikkonzept führt zu entscheidenden Erfolgen. Durch die daraus resultierende höhere Lieferflexibilität können Kundenwünsche rechtzeitig erfüllt werden. Es ist notwendig, sich mit Wesen und Inhalt einer systematisch aufgebauten schlagkräftigen Logistik vertraut zu machen, um die durch anforderungsgerechte Konzepte frei werdenden Rationalisierungspotenziale richtig nutzen zu können. Die Darstellungen werden durch die Beschreibung von Logistik-Komponenten wie „Just-in-Time“ (JIT), aber auch durch Kosten-/Nutzenbetrachtungen und Erfahrungsberichte über effiziente Logistiksysteme vertieft.

Seminarinhalt

- Erfolgsfaktor Flexibilität
- Wesen und Inhalt der Logistik
- Aufbau unternehmensübergreifender Kooperationsketten (SCM)
- Zielgrößen im logistischen Viereck
- Bewährte Bausteine in Logistiksystemen
- Prozessorientierte Logistikentwicklung
- Ansätze zur Steigerung der Flexibilität
- Integrierte Entwicklungsprozesse
- Systematische Gestaltung von Logistikprozessen
- Qualitätsmanagement als wesentlicher Bestandteil des Logistikkonzeptes
- Just in Time (JIT) Materialversorgung
- Erfahrungsberichte über Logistikkonzeptrealisierung
- Systematisches Logistikcontrolling
- Kosten-/Nutzenbetrachtung bei Logistikkonzepten
- Zusammenfassung und Diskussion.



Zielgruppe

Mitglieder der Geschäftsleitung, Führungskräfte aus den Bereichen Unternehmensplanung, Betriebsorganisation, Personalwesen, Qualitätsmanagement, Entwicklung/Konstruktion, Arbeitsvorbereitung, Produktion und Logistik

Seminarziel

Ziel dieses Seminars ist es, dem für die Logistik Verantwortlichen zu ermöglichen, Logistiksysteme für den eigenen betrieblichen Einsatz besser beurteilen zu können und vorhandene Logistiksysteme entsprechend zu komplettieren oder von Grund auf neu zu strukturieren

Methodik

Interaktiver Unterricht aufgrund eines Folienvortrages, Auflockerung durch spontane Diskussionsrunden, Diskussion von Fallbeispielen. Bezugspunkt ist das von Prof. Binner 2002 erschienene Buch „Prozessorientierte TQM-Umsetzung“ aus der Reihe „Organisationsmanagement und Fertigungsautomatisierung“ (Bd. 3), 2. Auflage. Carl Hanser-Verlag, München Wien, 364 Seiten, ISBN 3-446-21852-1, sowie das „Handbuch der prozessorientierten Arbeitsorganisation“, 3. Auflage, ISBN 978-3-446-41627-7

Referent

Prof. Dr.-Ing. H. F. Binner

Seminardauer

1 Tag (8 Seminarstunden)

Termine

28.08.2011

Gebühren

350,- Euro zzgl. MwSt.

Teilnahmebescheinigung

Zum Abschluss der Veranstaltung erhalten Sie eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung mit Auflistung der vermittelten Seminarinhalte.

Die **PROF. BINNER AKADEMIE** hat sich im Jahr 2007 aus dem 1994 von Prof. Dr.-Ing. Hartmut F. Binner gegründetem Beratungs- und Softwareentwicklungsunternehmen Dr. Binner Consulting & Software als Bildungsinstitut entwickelt. Das Ziel ist die erfolgreiche, nachhaltige, praxisnahe und professionelle Kompetenz- und Know-how-Vermittlung von Strategien, Methoden, Modellen und Konzepten zur effizienten, effektiven, flexiblen und individuellen:

- **Qualifizierung von Menschen,**
- **Verbesserung von Prozessen,**
- **Weiterentwicklung von Organisationen und**
- **Implementierung eines Wissensspeichers.**